

DRUCKSACHE 20/08

CDU – Fraktion des Rates
der Gemeinde Marienheide

51709 Marienheide, 22. Januar 2008
Landwehrstr. 10 a

Herrn Bürgermeister
Uwe Töpfer

Rathaus
51709 Marienheide



Anträge/Vorschläge/Stellungnahmen zu den Haushaltsplanberatungen 2008
Sitzung des BPU am 7. Februar 2008
Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses am 26. Februar 2008
Sitzung des Rates der Gemeinde am 11. März 2008

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion hat in ihrer Klausurtagung den Entwurf des Haushaltsplans 2008 und darüber hinaus einige noch nicht abschließend entschiedene Probleme, die sich beispielsweise aus dem Bericht der GPA ergeben haben, intensiv behandelt und stellt folgendes zur Diskussion:

Baubereich

Sachgebiet III-61 / Planungskosten

Für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans sind Euro 75.000 in den Haushalt eingestellt. Trotz der damit einhergehenden hohen Belastung halten wir die zügige Umsetzung für dringend erforderlich.

Sachgebiet III-65/Unterhaltung

Sobald der künftige Verwendungszweck des alten Feuerwehrgerätehauses Marienheide feststeht, sollte über eine parallel laufende Sanierung des Mietwohngebäudes Hauptstr. 31 beraten werden.

Die Zuwegung/Zufahrt zur Friedhofshalle Hermannsberg befindet sich in einem außerordentlich schlechten Zustand. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Unterhaltung im Laufe des Jahres nach Möglichkeiten zu suchen, die Zufahrt mit einer neuen Teerdecke zu versehen.

Sachgebiet III-66/Investitionen

Für die Modernisierung des Sportplatzes Jahnstraße sollen in den Jahren 2009, 2010 und 2011, wie schon vorgesehen, jährlich Euro 150.000 in den Haushalt eingestellt und die Praxis der letzten Jahre zu den Akten gelegt werden, die Maßnahme immer weiter aufzuschieben. Es soll damit sichergestellt werden, dass im Jahre 2011 die Sanierung realisiert ist.

Sachgebiet III/Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken in Gewerbegebieten

Im Rahmen der Vorratshaltung sollte die Gemeinde das zum Verkauf stehende Grundstück in Griemeringhausen erwerben und für 2009 eine VE eingehen.

Empfehlungen der GPA, über die in den Klausurtagungen beraten werden soll

Abschreibung auf Basis Wiederbeschaffungszeitwert

Dieser Empfehlung werden wir nicht folgen.

Anhebung der Realsteuerhebesätze

Mit dem Vorschlag der Verwaltung sind wir einverstanden.

Kostenanalyse Energieverbrauchswerte

Wegen der erschreckend hohen Heizenergiewerte in Rathaus, Nebengebäude und Turnhalle Jahnstraße sollte kurzfristig eine Analyse durch Hausmeister und Gebäudemanagement vorgenommen werden. Falls diese Analyse vorliegt: Zu welchem Ergebnis ist man gekommen ?

Reduzierung Ratsmandate, Zusammenlegung von Ausschüssen

Aus unserer Sicht sollten keinerlei Änderungen erfolgen.

Gemeindebücherei

Schon im vergangenen Jahr hatten wir beantragt über die Erhebung eines Jahresbeitrags im Fachausschuß zu diskutieren. Der Sozial- und Kulturausschuß sollte sich in seiner nächsten Sitzung des Themas annehmen.

Entwicklung Einzelhandel

Aufgrund der aktuellen Entwicklung sehen wir keinen Handlungsbedarf in der Bahnhofstraße sowie auf dem Gelände Berga. Wir unterstützen eine Ansiedlung des plus-Marktes auf dem ehem. Aldi-Gelände. Mit einer Überplanung des gesamten Georgi-Geländes/Rodt sind wir einverstanden

Abfuhrhythmus durch den ASTO

Wir stellen den Antrag, mit dem ASTO Gespräche zu führen mit dem Ziel, im nächsten Jahr die Einteilung für die Abholung der gelben Säcke zu verändern.

Die Begründungen erfolgen in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende